

# BLUMENERDE AUS ABFALL



**Sani bonani, liebe VDiNi-Freunde,** habt ihr euch schon mal gefragt, warum es im Wald keine Müllabfuhr gibt? Schließlich machen alle Tiere einfach in die Botanik, und im Herbst regnet es tonnenweise Blätter. Es **verrottet** einfach alles mit der Zeit und versinkt im **Waldboden**. Sehr zur Freude von Würmern, Insekten und Pflanzen. Denn im Boden sind superviele **winzige Lebewesen**, die alles auffressen und wieder ausscheiden. So **verwandeln** sie allen **Abfall in Kompost**. Über Kompost freuen sich auch meine Blumen auf dem Balkon. Ich zeige euch, wie man den selber machen kann.



## DAS BRAUCHST DU:

- ▶ EIN EINMACHGLAS ▶ ALTES ZEITUNGSPAPIER
- ▶ ETWAS KOMPOSTERDE ▶ EINE ALTE STRUMPFHOSE ▶ EIN GUMMIBAND ▶ GARTEN- UND KÜCHENABFÄLLE, Z. B.: ▶ KARTOFFELSCHALEN
- ▶ TEEBEUTEL ▶ KAFFEESATZ ▶ MÖHRENRESTE
- ▶ EIRSCHALEN ▶ VERWELKTE BLUMEN ▶ BLÄTTER



## SO GEHT'S:



1. Macht das Zeitungspapier nass und legt es zusammengeknüllt in das Glas.
2. Streut eine Schicht Komposterde auf das Papier. Befüllt das Glas mit Garten- und Küchenabfällen.
3. Streut eine Schicht Komposterde auf die Abfälle.
4. Darauf legt ihr wieder zusammengeknülltes feuchtes Zeitungspapier.
5. Streift die alte Strumpfhose über das Glas und sichert sie mit einem Gummiband.

**Jetzt müsst ihr drei Monate warten!** Dabei kontrolliert ihr das Glas immer wieder mal. Darin soll es feucht sein, aber nicht nass. Wenn es zu trocken ist, gießt ihr ein bisschen Wasser durch die Strumpfhose. **Haben die Mikroorganismen alles aufgemampft, habt ihr prima Dünger für eure Blumen.**

